

Umweltfibel

Manuale per l'ambiente

2. Auflage
2° edizione



DE PACE
FIDEI



PTH
STA

PHILOSOPHISCH-
THEOLOGISCHE
HOCHSCHULE BRIXEN
STUDIO TEOLOGICO
ACCADEMICO BRESSANONE
STUDE ACADÉMIQUE
DE PHILOSOFIE ET
THÉOLOGIE PÖRSSEN



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

Träger und verantwortlich für den Inhalt / Responsabile per i contenuti

DE PACE
FIDEI

ISTITUTO ECUMENICO ED INTERRELIGIOSO
PER LA GIUSTIZIA, LA PACE E LA SALVAGUARDIA DEL CREATO

ÖKUMENISCHES UND INTERRELIGIÖSES INSTITUT
FÜR GERECHTIGKEIT, FRIEDEN UND BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG



PTH
STA

PHILOSOPHISCH-
THEOLOGISCHE
HOCHSCHULE BRIXEN
STUDIO TEOLOGICO
ACCADEMICO BRESSANONE
STÜDE ACADEMICH
DE FILOSOFIA Y
TEOLOGIA PORSENÜ



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

Amt für Dialog
Ufficio per il dialogo
Ofize per l dialogh

2. erweiterte Auflage / 2° edizione ampliata

Dank an die Schülerin Lena Pixner (Lana) für die Gestaltung der Bilder
Si ringrazia la studentessa Lena Pixner (Lana) per i disegni

Design: www.dv-media.it - Druck/Stampa: www.dialog.bz - © 2019

Eine Handreichung für
Pfarreien und Christ/inn/en

Un ausilio per
parrocchie e credenti

**Laudato si´ macht die Bewahrung
der Schöpfung zum Gebot der Stunde**

Dank der Zusammenarbeit mit dem Institut „De Pace Fidei“ ist diese Umweltfibel entstanden, mit welcher die Diözese Bozen-Brixen eine Zusammenschau vorhandener Dokumente und Praxisbeispiele zu zentralen Themen der Nachhaltigkeit für die Pfarreien und Seelsorgeeinheiten anbietet.

**La Laudato si´ rende la tutela
del creato un imperativo del nostro tempo**

Grazie alla collaborazione con l'Istituto "De Pace Fidei" è nato questo "Manuale per l'ambiente", mediante il quale la diocesi di Bolzano-Bressanone intende offrire una silloge di documenti e di buone pratiche su temi centrali della sostenibilità per parrocchie ed unità pastorali.

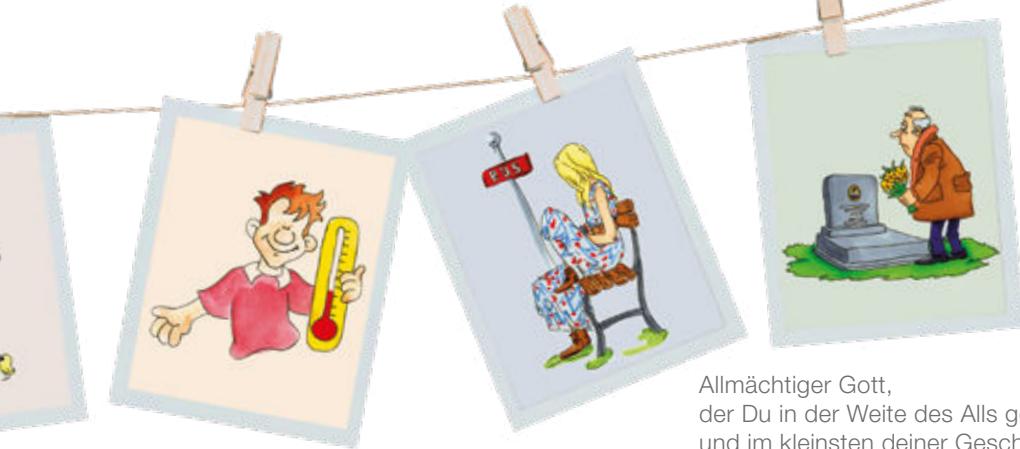


Preghiera per la nostra terra

**Nel caro ricordo del
vescovo Karl Golser,
pioniere di una Chiesa
orientata in senso
ecologico**

Dio Onnipotente,
che sei presente in tutto l'universo
e nella più piccola delle tue creature,
Tu che circondi con la tua tenerezza
tutto quanto esiste,
riversa in noi la forza del tuo amore
affinché ci prendiamo cura
della vita e della bellezza.
Inondaci di pace,
perché viviamo come fratelli e sorelle
senza nuocere a nessuno.
O Dio dei poveri,
aiutaci a riscattare gli abbandonati
e i dimenticati di questa terra
che tanto valgono ai tuoi occhi.
Risana la nostra vita,
affinché proteggiamo il mondo e non lo depreliamo,
affinché semini bellezza
e non inquinamento e distruzione.
Tocca i cuori
di quanti cercano solo vantaggi
a spese dei poveri e della terra.
Insegnaci a scoprire il valore di ogni cosa,
a contemplare con stupore,
a riconoscere che siamo profondamente uniti
con tutte le creature
nel nostro cammino verso la tua luce infinita.
Grazie perché sei con noi tutti i giorni.
Sostienici, per favore, nella nostra lotta
per la giustizia, l'amore e la pace.

Preghiera di Papa Francesco nell'enciclica Laudato si'



Gebet für unsere Erde

**Im lieben Andenken
an Bischof Karl Golser,
Pionier einer ökologisch
orientierten Kirche**

Allmächtiger Gott,
der Du in der Weite des Alls gegenwärtig bist
und im kleinsten deiner Geschöpfe,
der Du alles, was existiert,
mit deiner Zärtlichkeit umschließt,
gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.
Überflute uns mit Frieden,
damit wir als Brüder und Schwestern leben
und niemandem schaden.

Gott der Armen,
hilf uns,
die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,
die so wertvoll sind in deinen Augen,
zu retten.

Heile unser Leben,
damit wir Beschützer der Welt sind
und nicht Räuber,
damit wir Schönheit säen
und nicht Verseuchung und Zerstörung.
Rühre die Herzen derer an,
die nur Gewinn suchen
auf Kosten der Armen und der Erde.

Lehre uns,
den Wert von allen Dingen zu entdecken
und voll Bewunderung zu betrachten;
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind
mit allen Geschöpfen
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.
Danke, dass du alle Tage bei uns bist.
Ermutige uns bitte in unserem Kampf
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.

Gebet von Papst Franziskus in der Enzyklika Laudato si'



Lobet und preiset meinen Herrn, erweist ihm Dank und dient ihm mit großer Demut.

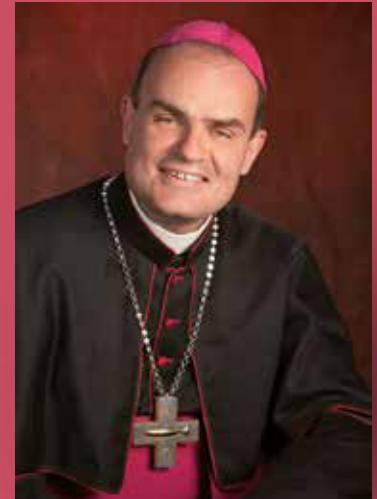
(aus dem Sonnengesang des hl. Franz von Assisi)

Der biblische Glaube ist ein Glaube, der diese Erde liebt. Die Welt, die uns umgibt, verdankt ihr Entstehen nicht einem blinden Zufall, sondern einem guten Schöpfer, der sie gewollt und für gut befunden hat. So lässt uns dieser Glaube die religiöse Dimension dieser Welt sehen und er gibt uns auch eine Grundorientierung für das menschliche Handeln gegenüber der Schöpfung.

Dabei müssen wir zugeben: Menschen, auch Christen, haben sich schuldig gemacht am Plan Gottes für diese Welt – und nicht selten haben Menschen ihren Raubbau gegenüber der Natur sogar zu rechtfertigen versucht mit dem Hinweis auf den Schöpfungsauftrag der Hl. Schrift.

An Gott den Schöpfer glauben, heißt wieder staunen lernen vor den Wundern der Natur – und gerade wir dürfen in einem begnadeten Flecken von Gottes Schöpfung leben, der uns das Staunen wirklich nicht schwer macht. Die Schöpfung verdient Ehrfurcht und Respekt. Wenn wir Menschen leben und überleben wollen, müssen wir wieder Grenzen anerkennen und endlich wieder einsehen, dass wir nicht alles tun dürfen, was wir heute tun können. Es braucht aufmerksame, stauende und ehrfürchtige Menschen, die auch bereit sind, einen neuen Lebensstil anzunehmen.

Nicht alles wollen, nicht nur fordern und beanspruchen, wegkommen von einer Mentalität des ständigen Mehr und noch Mehr, nicht ständige Wachstums- und Profitsteigerung! Es ist heilsam für uns und die ganze Schöpfung, wenn es Menschen gibt, die das Innehalten, das Maßhalten, das Staunen, die Dankbarkeit und nicht zuletzt den Lobpreis und die Anbetung des Schöpfers pflegen und fördern.



+ Johannes

Lodate e benedite il mio Signore, ringraziatelo e servitelo con grande umiltà

(dal Cantico delle creature di san Francesco d'Assisi)

La fede biblica è una fede che ama questa nostra Terra. Il mondo che ci circonda non deve la sua origine a un puro caso, bensì a un buon Creatore, che l'ha voluta e ritenuta opportuna. Questa fede ci permette pertanto di vedere la dimensione religiosa del mondo e ci offre anche un orientamento di fondo per l'agire umano nei confronti del creato. Dobbiamo tuttavia ammetterlo: gli uomini, anche cristiani, si sono resi colpevoli verso il piano di Dio per questo mondo – e non di rado hanno cercato persino di giustificare questo loro sfruttamento selvaggio della natura richiamandosi al compito della creazione nelle Sacre scritture.

Crede in Dio creatore significa imparare di nuovo a stupirsi davanti ai miracoli della natura – e proprio a noi è data la possibilità di vivere in un lembo benedetto della creazione divina, che davvero non rende difficile il nostro stupore. Il creato merita profondo rispetto. Se vogliamo vivere e sopravvivere, dobbiamo tornare a riconoscere i limiti e finalmente capire che non ci è permesso di fare tutto ciò che oggi possiamo fare. Servono persone attente, capaci di stupirsi e piene di rispetto, che siano anche pronte ad accettare un nuovo stile di vita.

Non volere tutto, non solo esigere e pretendere, ma abbandonare la mentalità del sempre di più e ancora di più, non inseguire il costante incremento di crescita e profitto! Ha un effetto salutare per noi e per tutto il creato, se vi sono persone che curano e promuovono la riflessione, la moderazione, la capacità di stupirsi, la riconoscenza e non da ultimo la lode e l'adorazione del Creatore.



Vorbemerkungen

Vonseiten kirchlicher Akteure sind bereits eine Vielzahl von praktischen Handlungsratgebern zu den Kernbegriffen Bewahrung der Schöpfung, Nachhaltigkeit und Ökologie herausgebracht worden. Die aktuellsten davon berufen sich auf die Sozial- und Umweltenzyklika *Laudato si'* (LS) von Papst Franziskus. Darin finden wir eine Zukunftsvision, in welcher sich ein guter Teil der Gesellschaft vom Gedanken entfernt, Eigentümer und Herrscher der Erde zu sein mit der Berechtigung diese auszuplündern (vgl. LS 2).

Es sollen vielmehr neue schöpfungs- und menschenfreundliche Lebens- und Wirtschaftsstile wachsen.

Ein „Weiter-wie-bisher“ steht nicht zur Debatte, denn alle damit verbundenen Szenarien führen wahrscheinlich bis zur Jahrhundertwende zu einer Katastrophe. Der blaue Planet ist unsere Heimat – wir haben keinen „Notausgang“; das zunehmende Kohlendioxid, das Ansteigen des Meeresspiegels usw. bringen uns in arge Bedrängnis – daraus befreien können wir uns nur durch die Versöhnung mit unserem Planeten, durch eine ökologische Wende in unseren Köpfen.

Angesprochen sind mit dieser Umweltfibel freilich nicht nur katholische Christen und Christinnen, sondern alle Menschen, denn alle sind zur Sorgfalt für unser gemeinsames „Haus des Lebens“ berufen.

Diese Handreichung will Fragen zur Ökologisierung von und für Pfarreien und kirchliche Einrichtungen aufgreifen, welche in der Folge Vorbildwirkung für zivilgesellschaftliche Organisationen haben könnten. Jede der 281 Pfarreien Südtirols hat dabei eine besondere Chance, denn was man einkauft, wie man sich ernährt, womit man heizt, welche Verkehrsmittel man wählt – all das hat ganz konkrete Auswirkungen, weshalb diese Entscheidungen nicht beliebig sind.

Jeden Sonntag bekennen wir uns im Glaubensbekenntnis zu Gott, dem Schöpfer. Christlicher Glaube und die Verantwortung für die Mitwelt gehören eng zusammen. Dies betrifft den Umweltschutz ebenso wie den Einsatz für soziale Gerechtigkeit.

Am Anfang was tun?

Seelsorger, Räte in den Pfarreien und in den Seelsorgeeinheiten sowie kirchliche Vereine und Verbände sollen mit der Umweltfibel nützliche Tipps und weiterführende Informationen zum Thema erhalten. Eine „Kontaktliste“ und die laufend aktualisierte Linksammlung finden sich auf der Homepage des „De Pace Fidei“ (siehe Seite 58).

Für eine wachsende „Ökologisierung“ der Pfarreien/der Seelsorgeeinheiten bieten sich folgende Schritte an:

- Eine Gruppe bilden, die das ökologische Bewusstsein in der Gemeinde pflegt
- Die dringlichsten Umweltfragen für die Pfarrei abklären und eine Art „Prioritätenliste“ erstellen
- Ein konkretes Thema und ein realisierbares Projekt (auch im Austausch mit Kindern und Jugendlichen) wählen und sich um seine Umsetzung bemühen – besser ein konkreter Schritt gelingt, als viele werden halbherzig in Angriff genommen
- Diese Maßnahmen mit dem Pfarrgemeinderat und Pfarrverwaltungsrat absprechen und von jenen genehmigen lassen
- Den Verlauf der Realisierung für den Pfarrgemeinderat, den Pfarrverwaltungsrat und die Pfarrgemeinde dokumentieren und auswerten

- In der Pfarrei/Seelsorgeeinheit ein breites Bewusstsein für das Thema schaffen (auch durch Vorträge, Filmabende, Ausstellungen usw.)
- Durch das Gebet für die Schöpfungsverantwortung sensibilisieren
- Bei Festen ökologische Zeichen setzen für ein nachhaltiges Bewusstsein (Pfarrfeste sind nicht nur eine Möglichkeit der Begegnung und Gemeinschaft, sondern auch eine „Visitenkarte“ der Pfarrei/Seelsorgeeinheit)
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit betreiben, denn Werbung für die gute Sache ist wichtig

Die vorliegenden praktischen Konzepte sollen einem Handeln dienen, welches im Bewusstsein steht, dass lokale Entscheidungen oft Auswirkungen auf den ganzen Planeten haben können. Die Umweltfibel behandelt dabei wichtige Themenbereiche wie Konsum (Wasser, Boden, Pflanzen und Tiere), Energie, Klima, Mobilität und letzte Ruhestätte.



Alcune premesse

Da parte di diverse realtà ecclesiali sono già state diffusi una serie di manuali pratici in merito ai temi della tutela del creato, della sostenibilità e dell'ecologia. I più recenti tra questi si richiamano alla enciclica sociale ed ambientale *Laudato si'* (LS) di Papa Francesco. Nella stessa troviamo una visione di futuro nella quale una buona parte della società prende le distanze dal pensiero di essere padrona e signora della terra, con la facoltà di saccheggiarla (cfr. LS 2).

Devono piuttosto crescere nuovi stili di vita ed economici amici del creato e dell'uomo.

Non vi è spazio per un "procedere come si è fatto sin qui", poiché tutti gli scenari che ne derivano porterebbero probabilmente ad una catastrofe già entro la fine del secolo in corso. Il pianeta blu è la nostra patria e non abbiamo alcuna "uscita di sicurezza"; l'aumento dell'anidride carbonica, il crescere del livello dei mari e così via ci spingono in una condizione grave, dalla quale ci possiamo liberare solo riconciliandoci con il nostro pianeta, grazie ad una svolta ecologica nelle nostre menti.

Con questo manuale ecologico si intendono naturalmente interpellare non solo cristiane e cristiani cattolici, bensì tutti le persone, in quanto chiamate a prendersi cura della nostra comune "Casa della vita". Il testo intende affrontare questioni relative alla conversione ecologica delle e per le parrocchie ed organizzazioni ecclesiali, che poi a loro volta possono assumere una funzione esemplare nei confronti delle organizzazioni di ambito civile. Ciascuna delle 281 parrocchie dell'Alto Adige trova in ciò una possibilità particolare, in quanto ciò che si compra, come ci si nutre, con cosa si riscalda, quali mezzi di trasporto si scelgono – tutto ciò ha conseguenze affatto concrete, così che le decisioni prese in merito non sono affatto neutre. Ogni domenica nel Credo professiamo la nostra fede nel Dio creatore. La fede cristiana e la responsabilità per il mondo sono dunque strettamente connesse. Ciò riguarda sia la tutela dell'ambiente che l'impegno per la giustizia sociale.

Cosa fare per cominciare?

Curatori d'anime, organismi partecipativi, consigli nelle parrocchie e nelle unità pastorali come pure associazioni ecclesiali dovrebbero ricevere tramite il presente Manuale utili suggerimenti ed informazioni riguardo al tema. Un elenco di contatti come pure la raccolta continuamente aggiornata di link si trovano sul sito del "De Pace Fidei" (vedi pag. 58).

Per una crescita ecologica delle parrocchie/delle unità pastorali si prestano i seguenti passi:

- Costituire un gruppo che promuova la consapevolezza ecologica nella comunità
- stabilire quali siano le questioni ecologiche più urgenti relativamente alla parrocchia e definire una sorta di "lista delle priorità"
- decidere un tema concreto ed un progetto realizzabile (anche mediante un confronto con bambini e giovani) ed impegnarsi nella sua realizzazione. E' meglio un singolo passo riuscito che tanti cominciati senza piena convinzione
- discutere tali misure con il Consiglio parrocchiale ed il Consiglio per gli affari economici e farle approvare dagli stessi
- documentare e valutare nei confronti del Consiglio pastorale parrocchiale, della comunità e del Consiglio economico il procedere della realizzazione

- creare nella parrocchia/unità pastorale una diffusa consapevolezza per il tema (anche mediante conferenze, serate di film, mostre ecc.)
- sensibilizzare anche nella preghiera alla responsabilità per il creato
- in caso di feste, porre dei segni ecologici che attestino consapevolezza riguardo alla sostenibilità (poiché le feste parrocchiali non sono solo una possibilità di incontro e di creare comunità, bensì rappresentano anche un "biglietto da visita" della parrocchia/unità pastorale)
- curare la formazione dell'opinione pubblica, in quanto la pubblicità per la giusta causa è sempre molto importante

Le proposte concrete che andiamo a presentare intendono essere funzionali ad un agire che sia consapevole del fatto che decisioni prese localmente possono avere effetti sull'intero pianeta. Il manuale ambientale tratta perciò ambiti tematici molto importanti quali il consumo (acqua, terreno, piante e animali), l'energia, il clima, la mobilità e l'ultima dimora.



Der Mensch ... und KONSUM

Uomo e ... CONSUMO



LS 14

**Die Haltungen, welche – selbst unter den Gläubigen –
die Lösungswege blockieren, reichen von der Leugnung
des Problems bis zur Gleichgültigkeit,
zur bequemen Resignation oder zum blinden
Vertrauen auf die technischen Lösungen.
Wir brauchen eine neue universale Solidarität.**

Gli atteggiamenti che ostacolano le vie di soluzione, anche fra i credenti, vanno dalla negazione del problema all'indifferenza, alla rassegnazione comoda, o alla fiducia cieca nelle soluzioni tecniche. Abbiamo bisogno di nuova solidarietà universale.

Genuss mit gutem Gewissen

Gustare con una buona coscienza

- Milliarden Tonnen von **Lebensmitteln** landen jährlich auf dem Müll oder werden verschwendet
- **Fairtrade-Produkte** und faire Bezahlung fördern, denn weltweit ist der Umsatz von Fairtrade-Produkten zwar gestiegen, doch der Marktanteil bleibt gering
- Für eine Wirtschaft der **kleinen Wege** eintreten
- „**Urban Gardening**“, die Landlust zwischen Asphalt und Beton, vermittelt neue Lebensmittel-Kompetenz
- Umstieg von der Wegwerf- zur **Reparaturgesellschaft**
- Miliardi di tonnellate di **alimentari** finiscono ogni anno nell'immondizia o vengono sprecati
- Promuovere i prodotti del **commercio equo** e di giusto compenso, perché a livello mondiale è salita la percentuale di tali prodotti, che però coprono ancora una quota modesta di mercato
- Impegnarsi per un'economia delle **vie brevi**
- „**Urban Gardening**“, la voglia di campagna tra l'asfalto e il cemento, che conferisce nuova competenza in materia di alimenti
- Conversione dalla società dell'usa-e-getta a quella **del riparare**



Rund um die Kirche:

- + **Naturmaterialien** bei der Einrichtung bevorzugen
- + „**Up-Cycling**“: mit handwerklich geschickten Menschen alte Gegenstände wiederverwerten und neuen Funktionen zuführen
- + **Müll vermeiden** und Glas, Metall, Papier und Plastikflaschen vorschriftsgemäß trennen
- + **Recyceltes Papier** verwenden (z.B. für den Pfarrbrief)
- + Für Personal in Küche und Hauswirtschaft **Fortbildungsmöglichkeiten** zur „Nachhaltigkeit“ anbieten
- + **Ökologische Putzmittel** verwenden
- + Umstieg auf **ökologische Opferlichter** in Glasbehältern

Intorno alla chiesa:

- + Privilegiere **prodotti naturali** per l'arredamento
- + „**Up-Cycling**“: riutilizzare con persone dotate di abilità manuale oggetti vecchi, destinandoli a nuove funzioni
- + **Evitare di produrre rifiuti** e separare in modo corretto vetro, metallo, carta e bottiglie di plastica
- + Utilizzare **carta riciclata** (ad esempio per i notiziari parrocchiali)
- + Offrire al personale di cucina e di gestione domestica **possibilità di aggiornamento** in tema di sostenibilità
- + Impiegare **detergenti ecologici**
- + Adottare candele liturgiche ecologiche, in contenitori di vetro

Kein Einweggeschirr
aus Plastik benutzen

Non usare stoviglie di
plastica monouso

Kultur des Feierns:

- 🍷 Produkte aus **dem fairen Handel**, garantiert ohne Kinderarbeit, bevorzugen
- 🍷 **Regionale Getränke** ausschenken und auf saisonale Früchte achten
- 🍷 Den Anteil an **biologischen und vegetarischen Gerichten** erhöhen, wenschon Fleischprodukte, dann von ökologischen Bauernhöfen und lokalen Metzgereien
- 🍷 Übriggebliebene oder nahe am Verfallsdatum befindliche Lebensmittel **sinnvoll nutzen**
- 🍷 Wieder **auffüllbare Kanister** für Getränke verwenden
- 🍷 **Kein Einweggeschirr** aus Plastik benutzen
- 🍷 **Verleihservices** für Geschirrspülmaschinen und Geschirr in Anspruch nehmen

Cultura della festa:

- 🍷 Preferire prodotti **del commercio equo**, con garanzia che non sia stato impiegato lavoro minorile
- 🍷 Offrire **bevande regionali** e fare attenzione a che la frutta sia di stagione
- 🍷 Aumentare la percentuale di **pietanze biologiche e vegetali**, e in caso di prodotti a base di carne, porre attenzione alla provenienza da allevamenti ecologici e da macellerie locali
- 🍷 Impiegare **in modo adeguato** alimenti residui e prossimi alla scadenza
- 🍷 Impiegare per le bevande **recipienti riutilizzabili**
- 🍷 Non impiegare stoviglie di **plastica monouso**
- 🍷 Ricorrere a stoviglie e lavastoviglie **a noleggio**



Uomo e ... ACQUA

Der Mensch ... und WASSER



LS 49

**Ma oggi non possiamo fare a meno di riconoscere
che un vero approccio ecologico diventa sempre
un approccio sociale, che deve integrare la giustizia
nelle discussioni sull'ambiente, per ascoltare tanto il
grido della terra quanto il grido dei poveri.**

Wir kommen jedoch heute nicht umhin anzuerkennen, dass ein wirklich ökologischer Ansatz sich immer in einen sozialen Ansatz verwandelt, der die Gerechtigkeit in die Umweltdiskussionen aufnehmen muss, um die Klage der Armen ebenso zu hören wie die Klage der Erde.

L'acqua: sapere come scorre

Wasser - wissen, wie's läuft

- 2,4 miliardi di persone **non hanno accesso all'acqua potabile** e a condizioni sanitarie dignitose: la mancanza di acqua conduce spesso a guerre ed emigrazione
- L'acqua è nascosta nella borsa della spesa: per produrre un chilo di **carne bovina "High-Protein"** occorrono circa 15.000 litri d'acqua
- Ogni anno finiscono negli oceani tra 10 e 13 milioni di **tonnellate di plastica**
- Le imprese multinazionali tentano di **privatizzare** ad ampio raggio le risorse idriche, per poter vendere l'acqua a caro prezzo
- 2,4 Milliarden Menschen haben **keinen Zugang zu Trinkwasser** und zu guten sanitären Verhältnissen: Kein Wasser bedeutet oft Krieg und Flucht
- Wasser versteckt sich im Einkaufskorb: um ein Kilo Rindfleisch aus industrieller „**High-Protein**“-**Bullenmast** zu erzeugen benötigt man ca. 15.000 Liter Wasser
- Jährlich landen 10 bis 13 Millionen Tonnen **Plastik in den Ozeanen**
- Multinationale Konzerne streben danach, auch die Ressource des **Wassers flächen-deckend zu privatisieren**, um es teuer zu verkaufen



L'acqua: fonte
della vita

Wasser: Quelle
des Lebens

Intorno alla chiesa:

- + Raccogliere tutte le fatture dell'acqua potabile e reflua di un anno secondo i diversi edifici interessati, **valutando il consumo** idrico annuale effettivo
- + **Diminuire il consumo di acqua:**
 - chiudendo prontamente e bene i rubinetti e facendo subito riparare la guarnizioni che gocciolano
 - non installare rubinetteria automatica
 - utilizzare docce al risparmio, che consumano il 50% di acqua in meno
 - raccogliere l'acqua piovana da impiegare per l'irrigazione

Rund um die Kirche:

- + Alle (Ab-)Wasser-Rechnungen eines Jahres sammeln, nach einzelnen Gebäuden gliedern und den **effektiven Jahresverbrauch** an Wasser errechnen
- + **Wasserverbrauch verringern:**
 - Wasserhähne sofort gut zudrehen und tropfende Vorrichtungen gleich reparieren
 - Keine automatischen Wasserhähne installieren
 - Sparduschköpfe einsetzen, die ca. 50% an Wasser einsparen
 - Regenwasser sammeln, um für die Bewässerung zu verwenden

La liturgia comporta
responsabilità per il creato

Liturgie ist
Schöpfungsverantwortung

Cultura della festa:

- 🕯 Riscoprire la liturgia come luogo importante per valorizzare la **responsabilità verso il creato** (festa del raccolto, Corpus Domini, Giorno e mese del creato) sottolineando in tale contesto la realtà particolare della famiglia
- 🕯 Evitare l'acquisto di acqua in bottiglia (**rinunciando del tutto alla plastica**), preferendole la nostra ottima acqua di rubinetto, grazie alla quale si evitano rifiuti e traffico per il trasporto
- 🕯 Se deve essere acquistata acqua in bottiglie, preferire **prodotti locali** e in contenitori di vetro
- 🕯 Impiegare elettrodomestici ad alto consumo di acqua come lavastoviglie e lavatrici, **solo a pieno carico**
- 🕯 Non lavare gli alimenti sotto l'acqua corrente ma in **bacinelle colme di acqua**

Kultur des Feierns:

- 🕯 Die Liturgie als wichtigen Ort für die **Aufwertung der Schöpfungsverantwortung** neu entdecken (Erntedankfest, Fronleichnam, Tag und Monat der Schöpfung) und darin besonders die Realität des Familienlebens wahrnehmen
- 🕯 Den Kauf von Wasser in Flaschen vermeiden (**auf Plastik ganz verzichten**), dafür unser gutes Leitungswasser vorziehen, womit Müll und Transportwege vermieden werden
- 🕯 Falls Wasser in Flaschen gekauft werden muss, **lokale Anbieter und Glasbehälter** vorziehen
- 🕯 Wasserintensive Geräte wie Geschirrspüler und Waschmaschinen **nur vollbeladen verwenden**
- 🕯 Lebensmittel nicht bei fließendem Wasser waschen, sondern in **mit Wasser gefüllten Schüsseln**



Der Mensch ... und BODEN und PFLANZEN

Uomo e ...
TERRENO e
PIANTE



LS 212

Man soll nicht meinen, dass diese Bemühungen die Welt nicht verändern. Diese Handlungen verbreiten Gutes in der Gesellschaft, das über das Feststellbare hinaus immer Früchte trägt, denn sie verursachen im Schoß dieser Erde etwas Gutes, das stets dazu neigt, sich auszubreiten, manchmal unsichtbar.

Außerdem gibt uns ein solches Verhalten das Gefühl der eigenen Würde zurück, führt uns zu einer größeren Lebenstiefe und schenkt uns die Erfahrung, dass das Leben in dieser Welt lebenswert ist.

Non bisogna pensare che questi sforzi non cambieranno il mondo. Tali azioni diffondono un bene nella società che sempre produce frutti al di là di quanto si possa constatare, perché provocano in seno a questa terra un bene che tende sempre a diffondersi, a volte invisibilmente. Inoltre, l'esercizio di questi comportamenti ci restituisce il senso della nostra dignità, ci conduce ad una maggiore profondità esistenziale, ci permette di sperimentare che vale la pena passare per questo mondo.

Für festen Boden unter den Füßen sorgen

Garantire un terreno solido sotto i piedi

- Der Boden ist keine Ware – er ist endlich und **gehört allen**; ein Hektar fruchtbarer Boden kann 120 Menschen ein ganzes Jahr lang mit Brot versorgen
- **Erosion und Übernutzung** hinterlassen Spuren: Heute enthält ¼ der Ackerfläche deutlich weniger Humus als vor 25 Jahren
- Vielerorts verlieren Bäuerinnen und Bauern ihr Recht, **Saatgut selbst zu vermehren** und werden abhängig vom Monopol der Großkonzerne
- Die Natur kennt **kaum Monokulturen**, denn diese führen zu Schädlingsbefall, Nährstoffverarmung, überhöhtem Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden
- Bodenerosion und Humusabbau bedingen die **Freisetzung großer Mengen von CO₂**
- Il terreno non è una merce – esso è finito ed **appartiene a tutti**; un ettaro di terreno fertile può fornire il pane necessario a 120 persone per un anno
- **L'erosione e lo sfruttamento** eccessivo lasciano tracce: attualmente ¼ della superficie coltivabile contiene molto meno humus rispetto a 25 anni or sono
- In molti luoghi contadine e contadini perdono il loro diritto **a procurarsi di persona la semente** e divengono dipendenti dal monopolio delle grandi multinazionali
- La natura **conosce poca monocoltura**, perché queste portano ad invasioni di parassiti, impoverimento di sostanze nutritive, crescente impiego di concimi e pesticidi
- L'erosione del terreno e la diminuzione dell'humus causano la produzione di **grandi quantità di CO₂**



© IDM, Suedtirol/Alex Filz

Schonende
Bodennutzung
fördern
Favorire culture
rispettose del
terreno

Rund um die Kirche:

- + Bei kircheneigenen Flächen eine **schonende Bodennutzung** betreiben und Bodenversiegelung vermeiden
- + Bei Pachtverträgen für landwirtschaftliche Flächen eine nachhaltige und nach Möglichkeit **biologische Bodennutzung vereinbaren**
- + **Pestizide und Herbizide** auf pfarrlichen und anderen kirchlichen Grünflächen **vermeiden**
- + Ungenutzte Flächen könnten für **Gemeinschaftsgärten** zur Verfügung gestellt werden

Intorno alla chiesa:

- + Nelle superfici di proprietà ecclesiale utilizzare **in modo rispettoso il terreno** ed evitare la impermeabilizzazione dello stesso
- + In caso si affittino superfici agricole, concordare una gestione sostenibile e se possibile anche **biologica**
- + **Evitare pesticidi ed erbicidi** su terreno di pertinenza parrocchiale o ecclesiale
- + Le aree inutilizzate potrebbero venir messe a disposizione per **realizzare orti comunitari**

Saisonales
Gemüse und Obst

Frutta e verdura
di stagione

Kultur des Feierns:

- 🌱 Gemeinsame Initiativen zur **Reinigung** von Wallfahrts-, Besinnungs- und Durchgangswegen auf kirchlichem Boden fördern
- 🌱 Saisonales Gemüse und Obst **aus der Region** und ohne Gentechnik einkaufen
- 🌱 **Regelmäßige Abnehmer** von biologischen Lieferanten darstellen
- 🌱 **Verschwendung von Blumenschmuck** (Taufen, Trauungen, Beerdigungen) vermeiden

Cultura della festa:

- 🌱 Promuovere iniziative per la **pulizia collettiva** di vie di pellegrinaggio, sentieri meditativi e passaggi vari su terreni ecclesiali
- 🌱 Acquistare verdura e frutta di stagione, **proveniente dalla regione** e senza impiego di tecnologia genetica
- 🌱 Essere **acquirenti regolari** di produttori biologici
- 🌱 **Evitare lo spreco** di decorazioni floreali (battesimi, matrimoni, funerali)



Uomo e ... ANIMALI

Der Mensch ... und TIERE



LS 10

La preoccupazione per la natura, la giustizia verso i poveri, l'impegno nella società e la pace interiore sono inseparabili.

Die Sorge um die Natur, die Gerechtigkeit gegenüber den Armen, das Engagement für die Gesellschaft und der innere Friede sind untrennbar miteinander verbunden.

Amare gli animali, rispettare la loro natura

Das Tier lieben, seine Natur achten

- **Mangiare è una questione politica** – con forchetta e coltello decidiamo ogni giorno il futuro del mondo
- La maggior parte dei maiali e dei polli provengono da **allevamenti di batteria** con basi genetiche assai limitate; la componente biologica per la carne suina reperibile rimane sotto all'1%
- L'allevamento di massa di bovini a fini industriali è uno dei fattori determinanti del **cambiamento climatico**
- Attualmente circa il **97 % della biomassa** di vertebrati terrestri è costituita da animali da impiego domestico
- Verso metà del secolo gli animali allevati consumeranno tanta alimentazione quanto **quattro miliardi di persone**
- **Essen ist politisch** – mit Messer und Gabel entscheiden wir täglich mit über die Zukunft der Welt
- Die allermeisten Schweine und Hühner kommen aus der **Massentierhaltung** mit genetisch extrem verengter Zuchtbasis; der Bio-Anteil am Schweinefleischverkauf liegt bei unter 1%
- Die industrialisierte Massentierhaltung von Rindern ist einer der ausschlaggebenden Faktoren für die **Klimaveränderung**
- Heute machen ca. **97 % der Biomasse** der Landwirbeltiere weltweit domestizierte Nutztiere aus
- Zur Jahrhundertmitte werden die Nutztiere so viel Nahrung verbrauchen wie **vier Milliarden Menschen**

Concordare un
allevamento
rispettoso delle
specie

Eine artgerechte
Tierhaltung
vereinbaren



Intorno alla chiesa:

- + Ribadire **l'importanza degli animali** non solo quale nutrimento ma anche come compagnia per l'uomo (si pensi alla "Pet-Therapy")
- + In caso di aziende agricole date in affitto per allevamento di animali, prevedere nel contratto **un trattamento rispettoso** degli animali stessi

Cultura della festa:

- 🍷 Impiegare alimenti di origine animale provenienti dal circondario e con modalità di **produzione biologiche**, che garantiscano un certo benessere per gli animali
- 🍷 Ridurre il consumo di carne (specie per gli adulti) ed aumentare la percentuale di pietanze **a base vegetale**

Rund um die Kirche:

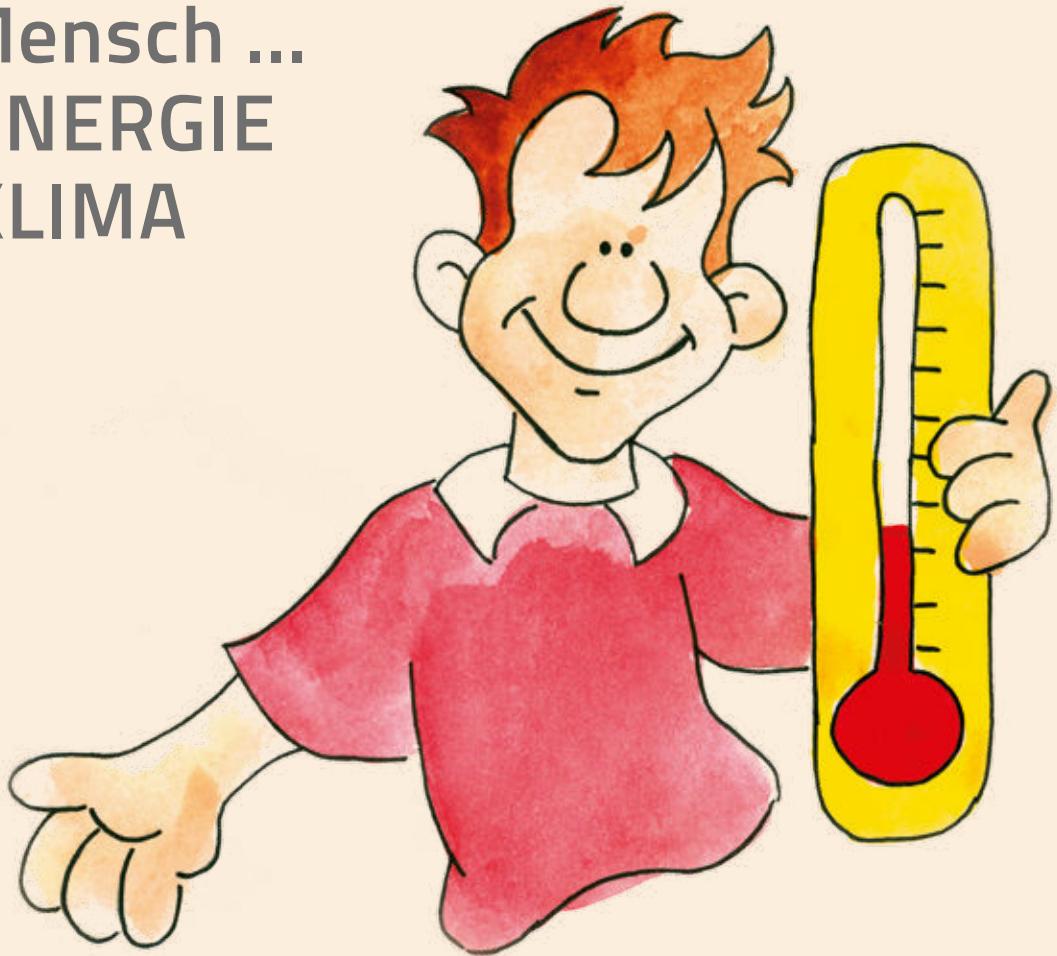
- + Die **Bedeutung der Tiere** nicht nur als Nahrung betonen (sie sind auch Begleiter des Menschen, etwa in der „Pet-Therapie“)
- + Bei Pachtverträgen für viehwirtschaftliche Flächen eine **artgerechte Tierhaltung vereinbaren**

Kultur des Feierns:

- 🍷 Tierische Lebensmittel aus der Umgebung und mit **biologischer Produktionsweise** verwenden, welche das Tierwohl gewährleistet
- 🍷 Den Verzehr von Fleisch mengenmäßig reduzieren (besonders bei Erwachsenen) und den Anteil von **vegetarischen Gerichten erhöhen**

Der Mensch ... und ENERGIE und KLIMA

Uomo e ...
ENERGIA e
CLIMA



LS 52

**Wir müssen uns stärker bewusst machen,
dass wir eine einzige Menschheitsfamilie sind.**

Bisogna rafforzare la consapevolezza
che siamo una sola famiglia umana.

Die Energie fürs Leben

L'energia per la vita

Glühbirnen durch
LED-Lampen
ersetzen

Sostituire le lampadine
a incandescenza con
quelle a LED

- Die Erwärmung des Weltklimas aufzuhalten ist ein **Auftrag für alle und jede(n)**
- **Erneuerbare Energien** tragen im Unterschied zu fossilen Brennstoffen zur Reduzierung schädlicher Emissionen bei, die allerdings auch von Holzöfen verursacht werden
- Viele der Heizkessel sind nach jahrelanger Nutzung sanierungsbedürftig, weshalb sich eine **Umstellung auf erneuerbare Energieträger** anbieten würde (Heizkosteneinsparung und Reduzierung klimaschädigender CO₂-Emissionen)
- Fermare il riscaldamento del clima mondiale è **un impegno di tutti** e di ciascuno/a
- Le fonti di **energia rinnovabili** a differenza di quelle fossili contribuiscono a ridurre le emissioni nocive, che sono tuttavia causate anche dalle stufe a legna
- Molti dei bruciatori dopo anni di impiego necessitano di un risanamento, tanto che si offre la possibilità di un passaggio a fornitori **di energia rinnovabile** (con risparmio dei costi per il riscaldamento e riduzione delle emissioni di CO₂ nocive per il clima)



Rund um die Kirche:

- + Schrittweise auf Anlagen mit **erneuerbaren Energien** umrüsten
- + Alle Rechnungen für Strom und Heizung eines Jahres sammeln, nach einzelnen Gebäuden gliedern, um den **effektiven Verbrauch zu bestimmen** und Einsparungen überlegen
- + Alte Glühbirnen durch **LED-Lampen** ersetzen, um bis zu 80% weniger Strom zu verbrauchen (auch bei der Kirchenbeleuchtung daran denken)
- + Beim Kauf von Lampen auf das „**Energie-label**“ achten (A+, A++, A+++), denn das vermeintlich gute Energielabel A steht inzwischen nicht mehr für Effizienz, da es ca. 60% mehr Strom als ein vergleichbares Gerät mit der Kennzeichnung A+++ verbraucht
- + Bedenken, dass bei **Senkung** der Raumtemperatur um 1°C, bereits 6% des Energieaufwandes eingespart werden kann
- + Heiztemperatur während der **Nachtstunden** und bei längeren Abwesenheiten senken
- + Heizkörper anhand des dafür vorgesehenen Ventils entlüften und – falls an Außenwänden liegend – eine **Isolierschicht** zwischen Mauer und Heizkörper anbringen; Möbel oder geschlossene Vorhänge vor den Heizkörpern behindern den Wärmetransport

Rund um die Kirche:

- + Passare gradualmente ad impianti che utilizzano **fonti energetiche rinnovabili**
- + Raccogliere tutte le fatture della corrente e del riscaldamento di un anno, ordinarle per edificio, per verificare **il consumo effettivo** e studiare misure di risparmio
- + Sostituire le lampadine vecchie con **lampade a LED**, al fine di consumare fino all'80% di corrente in meno (e pensarci anche per quanto riguarda l'illuminazione delle chiese)
- + Nell'acquistare apparecchiature elettriche fare attenzione **all'indicatore energetico** (A+, A++, A+++), in quanto la sigla A che in apparenza sembra buona, non garantisce più una debita efficienza, dato che consuma ca. il 60% in più di un equivalente apparecchio col contrassegno A+++
- + **Diminuendo** la temperatura di un ambiente di 1°C, si può già risparmiare fino al 6% del consumo di energia
- + Ridurre la temperatura del **riscaldamento di notte** o in caso di assenza prolungata
- + Sfiatare i termosifoni con l'apposita valvola e –nel caso siano in prossimità di pareti che danno sull'esterno – apporre **uno strato isolante** tra il calorifero e la parete; mobili o tende posti dinanzi al termosifone, impediscono la diffusione del calore

- + Zimmer mehrmals täglich **kurz durchlüften**, anstatt Fenster über längere Zeit gekippt lassen
- + Maßnahmen zur **Wärmedämmung an Gebäuden** andenken
- + Bei Bauvorhaben und Instandhaltungsarbeiten pfarrlicher Strukturen und Liegenschaften auf die **Umweltverträglichkeit** achten und sich fachlichen Rat holen, z.B. beim Amt für Energieeinsparung, das hinsichtlich Energieeinsparung und finanzieller Förderung berät
- + Bei Bauvorhaben und Restaurierungen **Kontakt mit dem Verwaltungsamt der Diözese aufnehmen** (*siehe im Literaturverzeichnis „Vademecum für die Pfarrei“)
- + **Projekte zur Energiegewinnung** in der Mission unterstützen
- + Arieggiare le stanze **più volte al giorno**, anziché lasciare a lungo le finestre aperte a ribalta
- + Pensare a misure per **l'isolamento termico** degli edifici
- + In caso di lavori di costruzione o manutenzione di edifici e proprietà parrocchiali, tenere conto della **sostenibilità ambientale** e ricorrere a consulenza specialistica, ad es. presso l'Ufficio della Provincia per il risparmio energetico, che offre tale servizio
- + In caso di lavori di costruzione o di restauro prendere **contatto con l'Ufficio amministrativo della Diocesi** (*vd. in bibliografia il "Vademecum per le parrocchie")
- + Sostenere **progetti per la gestione energetica** ecologica nelle missioni

Kochen mit Topfdeckel
spart Energie

Cucinare con il coperchio
fa risparmiare energia

Kultur des Feierns:

- 🍷 Beim Kochen **Schnellkochtöpfe** verwenden
- 🍷 **Kochen ohne Topfdeckel** kostet ca. das Dreifache an Energie
- 🍷 Ist der Topfdurchmesser nur 2 cm kleiner als die Herdplatte, wird **30% Strom verschwendet**
- 🍷 Wasser mit **Wasserkochern** erhitzen und dann erst Herdplatten verwenden
- 🍷 Beim Kochen und Backen die „**Nachwärme**“ nutzen, indem die Wärmequelle vorzeitig ausgeschaltet wird
- 🍷 Keine noch **warmen Speisen** in den Kühl- oder Gefrierschrank stellen
- 🍷 Elektrogeräte **nicht über lange Zeit im „Stand-by-Modus“** belassen und durch Steckerleisten gleichzeitig deaktivieren
- 🍷 Übermäßigen Gebrauch von **Klimaanlagen vermeiden**

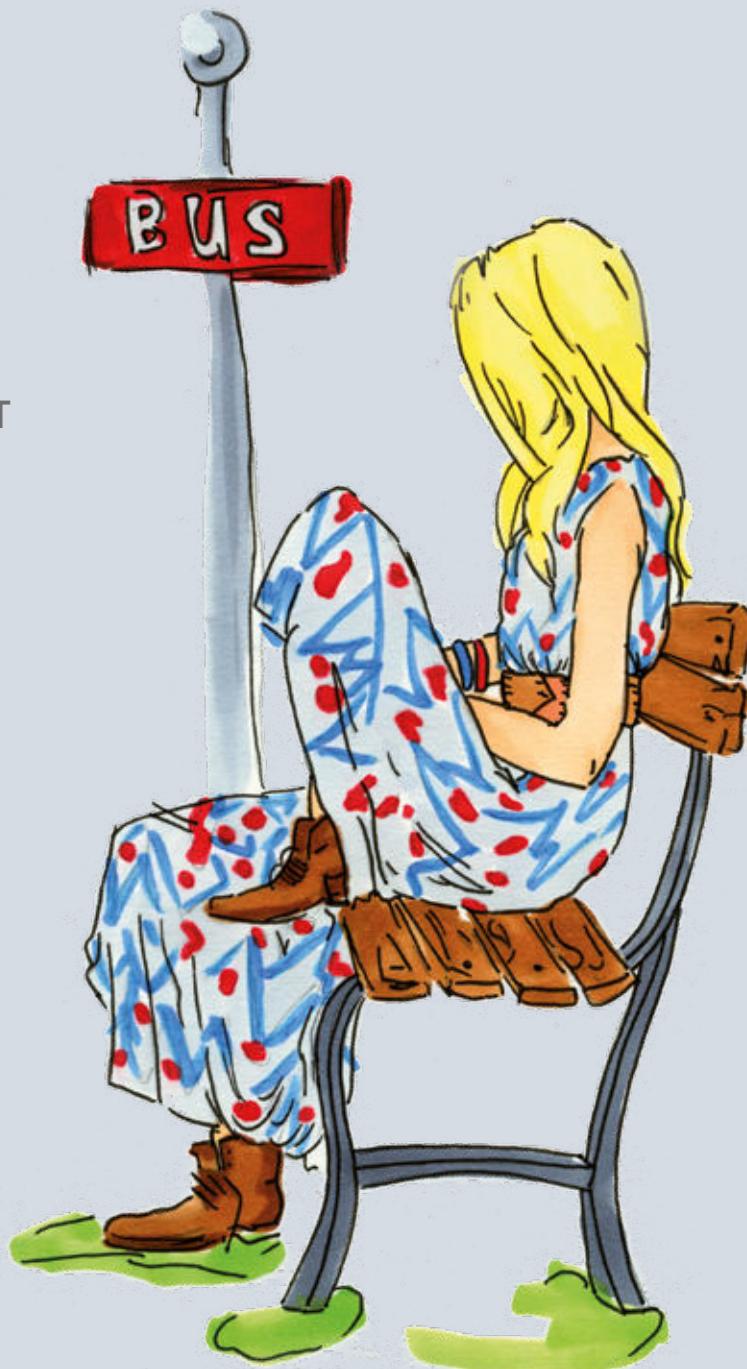
Cultura della festa:

- 🍷 In cucina impiegare **pentole che accelerano la cottura**
- 🍷 **Cucinare senza coperchi** costa circa il triplo di energia
- 🍷 Se il diametro della pentola è anche solo 2 cm minore del fornello, **si spreca il 30% di energia**
- 🍷 Scaldare l'acqua **con gli appositi bollitori** e solo in seguito impiegare il fornello
- 🍷 Cucinando, utilizzare il **calore residuo**, spegnendo anzi tempo la fonte di calore
- 🍷 Non porre mai **pietanze ancora calde** nel frigorifero o nel congelatore
- 🍷 Non lasciare **apparecchi elettrici a lungo in “Stand-by”** e disattivarli subito con interruttori posti sulle multiprese
- 🍷 Evitare l'impiego eccessivo di **climatizzatori**



Uomo e ... MOBILITÀ

Der Mensch ... und MOBILITÄT



LS 153

La qualità della vita (...) è legata in larga parte ai trasporti, che sono spesso causa di grandi sofferenze per gli abitanti.

Die Lebensqualität (...) hat viel mit den Verkehrsverhältnissen zu tun, die oft Grund für große Leiden der Bewohner sind.

Precedenza al creato

Vorfahrt für die Schöpfung

- Un utilizzo responsabile della mobilità rappresenta una sfida per la politica come per **il singolo cittadino**, poiché si tratta di una questione di impostazione di fondo e di stili di vita
- La **politica** può contribuire a migliorare la situazione mediante diverse misure quali l'aumento della rete di mezzi pubblici, la riduzione della velocità, divieti temporanei di circolazione, la promozione di veicoli a bassa emissione di sostanze tossiche e l'introduzione di pedaggi adeguati
- Le **reti ciclabili** vanno ampliate, tenendo d'occhio soprattutto la sicurezza di quanti le utilizzano
- I mezzi di **trasporto pubblici** sono, quando possibile, da preferire
- Ogni chilometro **percorso in maniera sostenibile** è un contributo ad un pianeta vivibile ed un esempio di atteggiamento rispettoso del clima
- Der verantwortungsbewusste Umgang mit der Mobilität fordert sowohl die Politik als auch jeden **einzelnen Menschen** heraus, denn Mobilität ist eine Frage der Lebenseinstellung und des Lebensstils
- Die **Politik** kann durch verschiedene Maßnahmen wie den Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes, Geschwindigkeitsbeschränkungen, temporäre Fahrverbote, die Förderung schadstoffarmer Fahrzeuge, die Einhebung von angemessenen Gebühren usw. zur Verbesserung der Lage beitragen
- **Radwegenetze** sollen unter Berücksichtigung der Sicherheit der Benutzer/innen ausgebaut werden
- **Öffentliche Verkehrsmittel** sollen nach Möglichkeit bevorzugt werden
- Jeder Kilometer, der **umweltfreundlich zurückgelegt** wird, ist ein Beitrag für einen bewohnbaren Planeten und Vorbild für ein klimaschonendes Verhalten

Le reti ciclabili
vanno ampliate

Radwegenetze
sollen ausgebaut
werden



Intorno alla chiesa:

- + **Nell'acquistare veicoli** per parrocchie ed associazioni ecclesiali, considerare i valori di consumo quale indicatore importante per un uso rispettoso del clima
- + Considerare **l'opinione di esperti** nella manutenzione dei veicoli: se la pressione delle gomme è, ad esempio, ottimale, si può risparmiare carburante
- + Realizzare **parcheggi per le biciclette** del personale e degli ospiti

Rund um die Kirche:

- + Beim **Fahrzeugankauf** für Pfarreien und kirchliche Vereine sind die Verbrauchswerte als ein wichtiger Indikator für die Klimafreundlichkeit zu erachten
- + **Expertenmeinungen** bei Fahrzeugwartungen einholen: Wenn beispielsweise der Reifendruck optimal eingestellt ist, kann man Kraftstoff sparen
- + **Parkplätze für Fahrräder** schaffen

In occasione di gite
parrocchiali preferire
mezzi di trasporto
comunitari

Für Ausflüge
gemeinschaftliche
Reisemittel
bevorzugen

Cultura della festa:

- 🍷 In occasione di gite parrocchiali o di pellegrinaggi, preferire **mezzi di trasporto comunitari**
- 🍷 Ricorrere al **Carsharing** quale ottima integrazione dei mezzi di trasporto rispettosi dell'ambiente (ad es. il treno)
- 🍷 Uno **stile di guida** prudente e a bassi giri aiuta a produrre meno CO₂
- 🍷 Guidando l'auto, **ridurre la velocità** al fine di risparmiare carburante e di pesare meno su ambiente e persone
- 🍷 In caso di sosta di almeno 20 secondi conviene **spegnere il motore** per evitare gas di scarico inutili
- 🍷 In occasione di **viaggi di gruppo o di pellegrinaggi** di lungo tragitto, ricordare che molti chilometri percorsi in volo rappresentano un poco onorevole picco quanto all'emissione di gas serra dannosi per il clima

Kultur des Feierns:

- 🍷 Für Pfarrausflüge und Wallfahrten **gemeinschaftliche Reisemittel** bevorzugen
- 🍷 **Carsharing** als gute Ergänzung zu den umweltfreundlichen Verkehrsmitteln (v.a. Zug) nutzen
- 🍷 Ein vorausschauender und niedertouriger **Fahrstil** hilft, CO₂ zu sparen
- 🍷 Beim Autofahren die **Geschwindigkeit reduzieren**, um Treibstoff einzusparen und die Mitwelt zu schonen
- 🍷 Ab einer Haltezeit von etwa 20 Sekunden lohnt es sich, den **Motor abzustellen**, um unnötige Abgase zu vermeiden
- 🍷 Bei weiten **Gemeinschafts- und Pilgerreisen** bedenken, dass viele Flugkilometer eine unrühmliche Spitze bei der Emission klimaschädlicher Treibhausgase darstellen



Der Mensch ... und SEINE LETZTE RUHESTÄTTE

Uomo e ... ULTIMA DIMORA



LS 67

**Jede Gemeinschaft darf von der Erde das nehmen,
was sie zu ihrem Überleben braucht,
hat aber auch die Pflicht, sie zu schützen und
das Fortbestehen ihrer Fruchtbarkeit für die
kommenden Generationen zu gewährleisten.**

Ogni comunità può prendere dalla bontà della terra ciò di cui ha bisogno per la propria sopravvivenza, ma ha anche il dovere di tutelarla e garantire la continuità della sua fertilità per le generazioni future.

Wenn Stille bewegt...

Un silenzio che ci interpella...

- Der Friedhof ist ein Ort der Stille, des Innehaltens, der Besinnung, ein Ort, wo die eigene **Trauer Raum und Zeit findet**
- Ein **ökologischer und fairer Lebensstil** kann sich auch in der Bestattung und in der Grabpflege äußern, insbesondere bei der Auswahl von Sarg, Urne, Grabstein, Lichtern und Blumenschmuck
- Il cimitero è un luogo di pace, di memoria, di riflessione, un contesto dove il lutto **trova spazio e tempo**
- Uno **stile di vita ecologico e corretto** si può esprimere anche all'atto del funerale e della cura della tomba, specialmente nella scelta di bare, urne, pietre tombali, luci e decorazioni floreali

Rund um die Kirche:

- + **Pestizide und Herbizide** auf Friedhöfen vermeiden
- + **Fachberatungen** über vielfältige Kräuteranpflanzungen (bienenfreundlich) für Friedhofsflächen einholen
- + Vorrichtung schaffen, um die **Trennung von Grünabfällen und Restmüll** zu ermöglichen

Intorno alla chiesa:

- + **Evitare pesticidi ed erbicidi** nei cimiteri
- + **Acquisire consigli** da parte di esperti circa le varie e migliori piante (ad esempio favorevoli alle api) che si possono impiegare nei cimiteri
- + Predisporre sussidi per i frequentatori del cimitero, che permettano loro di operare senza problemi una **raccolta differenziata** tra rifiuti verdi ed altri non riciclabili

Auf Rosen
aus Übersee
verzichten

Rinunciare
a rose da
oltremare



Kultur des Trauerns und Gedenkens:

- + Beim **Blumenschmuck** bei Beerdigungen auf regionale Herkunft der verwendeten Blumen und Pflanzen achten
- + Zu besonderen Gedenktagen wie Allerheiligen auf **Rosen aus Übersee verzichten**, die preiswert scheinen, aber auf Kosten der Umwelt gehen und unter bedenklichen Arbeitsbedingungen produziert werden
- + Aus denselben Gründen sind Grabsteine mit **Materialien aus regionaler Herkunft** den importierten Grabsteinen vorzuziehen
- + Bei der Dekoration der Gräber sollte bei den Gestecken, Töpfen, Grablichtern usw. möglichst **auf Plastik verzichtet** werden; Glasbehälter, die erneut mit Kerzen befüllbar sind, werden dem gerecht

Cultura del lutto e della memoria:

- + Nelle **decorazioni floreali** per funerali, tener conto della provenienza regionale dei fiori e delle piante impiegati
- + In occasione di ricorrenze particolari quali Ognissanti, **rinunciare a rose da oltremare**, che sembrano essere economiche, ma vengono prodotte a spese dell'ambiente e a condizioni discutibili per i lavoratori
- + Per i medesimi motivi vanno privilegiate pietre tombali con **materiali di provenienza prossima** e non di importazione
- + Nel decorare le tombe si dovrebbe **rinunciare a fiori, vasi e ceri di plastica**; a tale scopo si suggeriscono contenitori di vetro con la possibilità di cambiare il cero al loro interno

Perché non...



... esprimere di domenica nelle celebrazioni **la lode del Creatore** e la nostra responsabilità verso le sue creature

... impiegare nel corso dell'anno liturgico momenti particolari per **tematizzare l'attenzione verso il creato**: festa del raccolto, Mese/Giornata del creato, memoria di san Francesco d'Assisi...

... **celebrare liturgie nella natura** (pellegrinaggi, Messe in montagna, benedizioni di animali, celebrazioni mariane, ecc.)

...contattare nell'ambito **dell'educazione permanente degli adulti** quelle istituzioni che offrono competenze per la tutela del creato sia in ambito privato che professionale e politico (Case di formazione, Ufficio Cultura diocesano, Associazioni ...)*

... **tematizzare** al Seminario Maggiore e nello studio della teologia **la dignità e la necessaria tutela del creato.**



Solo se le persone sono consapevoli e convinte che il loro agire in favore del creato ha senso, si sapranno impegnare nel tutelarlo. L'educazione e la formazione devono orientare, motivare e stimolare ad un agire corretto. E' troppo poco mostrarsi sensibili al tema senza che se ne traggano conseguenze concrete.



...impiegare preferibilmente **legnami di produzione regionale**; legnami tropicali possono essere impiegati solo in casi motivati

... coprire, dove possibile, di **verde tetti e facciate di edifici**

... **trattare della responsabilità verso il creato nell'ambito dell'insegnamento della religione.** Sussidi pedagogici sulle tematiche dello sviluppo sostenibile e metodi didattici per una mediazione degli stessi adeguata alle età ed alle situazioni li propongono ad es. la Biblioteca e Mediateca del Centro Pastorale di Bolzano (www.bz-bx.net) e la Biblioteca dello Studio Teologico Accademico Bressanone (www.hs-itb.it)

...riconvertire le superfici agricole di proprietà ecclesiale (come suggerisce il Sinodo diocesano) in **senso sostenibile ed ecologico**

...affittare le superfici agrarie ad **agricoltori ecoconsapevoli** e privilegiare quelli che lavorano secondo modalità biologiche

... ricorrere in caso di nuove costruzioni o di ampliamenti ad un **impiego contenuto e rispettoso delle superfici edificabili** e delle risorse naturali

★ **Proposte per approfondimenti sul tema**

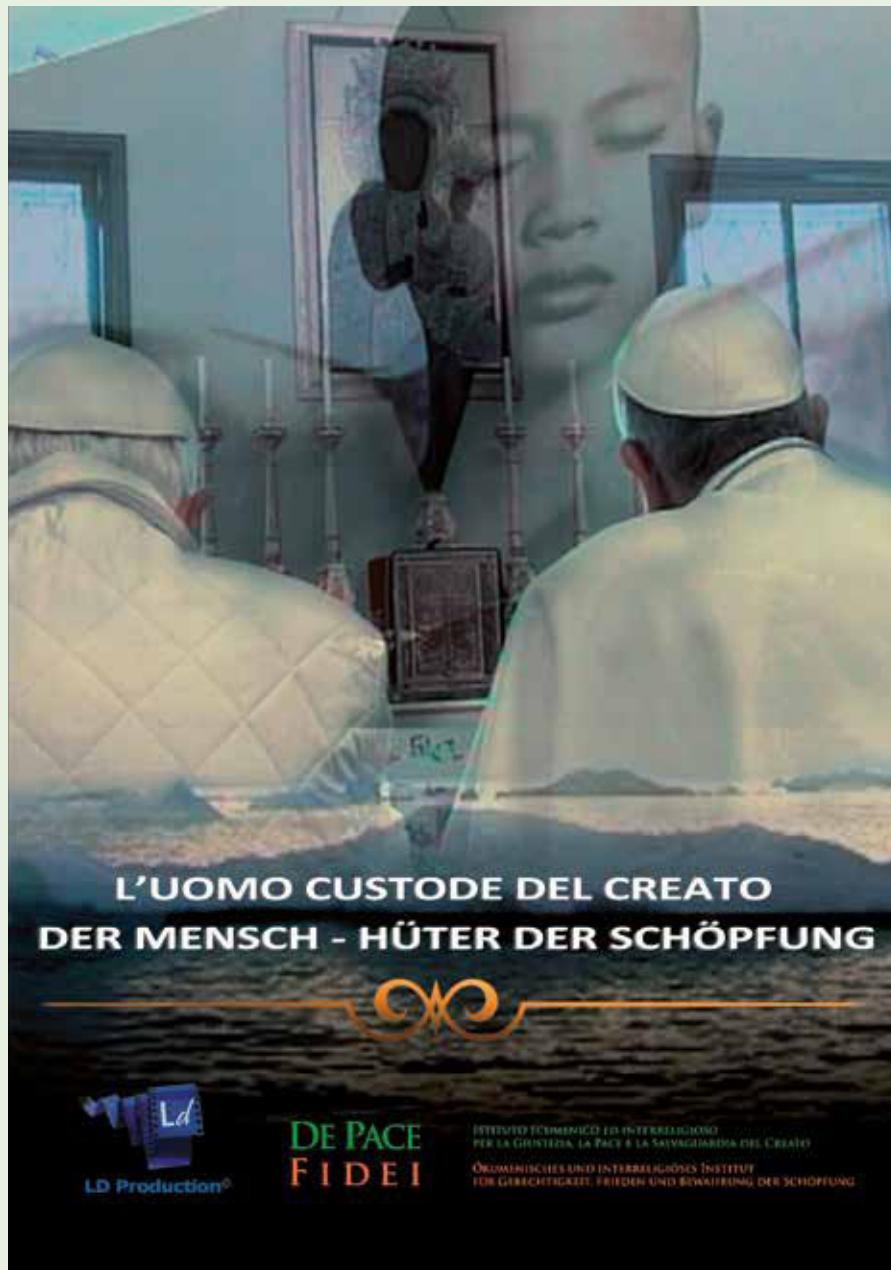
Il Manuale per l'ambiente: Bussola e sussidio per la Parrocchia

L'enciclica „Laudato si“ di Papa Francesco stimola ad assumere nuovi stili di vita e di economia, che possono essere tradotti in consigli pratici. Il Manuale per l'ambiente offre stimoli ed impulsi per tradurre concretamente nelle parrocchie i consigli della „Laudato si“ e per continuare a scrivere sulla scia di tale testo.

Relatori:

don Paolo Renner: paulren@dnet.it

Johann Kiem: johann.kiem@bz-bx.net



**L'UOMO CUSTODE DEL CREATO
DER MENSCH - HÜTER DER SCHÖPFUNG**


LD Production®

**DE PACE
FIDEI**

ISTITUTO ECUMENICO ED INTERRELIGIOSO
PER LA GIUSTIZIA, LA PACE E LA SALVAGUARDIA DEL CREATO

ÖKUMENISCHES UND INTERRELIGIÖSES INSTITUT
FÜR GERECHTIGKEIT, FRIEDEN UND BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG

Film zur Schöpfungsverantwortung

„Der Mensch - Hüter der Schöpfung“ lautet der Titel des Films, den das Institut „De Pace Fidei“ gemeinsam mit LD-Production im Jahr 2013 herausgegeben hat. Das zentrale Anliegen des zweisprachigen Films ist es, den Beitrag der Kirchen zum Thema Umweltschutz, zur Bewahrung der Schöpfung, bekannt zu machen und zu vermitteln.

Film sulla responsabilità verso il creato

“L’uomo custode del creato” è il titolo del film che l’Istituto “De Pace Fidei” ha realizzato nell’anno 2013 insieme alla LD-Production. Intento centrale del filmato bilingue è rendere noto e diffondere l’impegno delle Chiese in tema di tutela dell’ambiente e di cura del creato.



Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=kIU0LLolvro>

Warum nicht einfach...



...sonntags bei den Liturgien das **Lob des Schöpfers** und unsere Verantwortung für die Schöpfung zum Ausdruck bringen

...im Laufe des Kirchenjahres besondere Momente nutzen, um die **Achtsamkeit für die Schöpfung zum Thema zu machen:**
Erntedank, Tag / Montag der Schöpfung, Gedenktag des Heiligen Franz von Assisi...

...in der **Natur Liturgien feiern**
(Wallfahrten, Bergmessen, Tiersegnungen, Maiandachten usw.)

...in der **Erwachsenenbildung** jene Einrichtungen kontaktieren, die für den Schutz der Schöpfung im privaten, beruflichen und politischen Bereich Kompetenzen anbieten (Bildungshäuser, Katholisches Bildungswerk, Vereine und Verbände...)

...im Priesterseminar und beim Theologiestudium **die Schöpfungsverantwortung zum Thema machen**



Nur wenn Menschen davon überzeugt sind, dass ihr Handeln für die Schöpfung sinnvoll ist, werden sie sich für den Schutz der Schöpfung engagieren. Erziehung und Bildung sollen orientieren, motivieren und zum rechten Handeln anregen. Nur für das Thema sensibilisiert zu sein, ohne dass sich daraus konkrete positive Auswirkungen zeigen, ist zu wenig.



...Bauholz vorzugsweise aus **regionaler Forstwirtschaft** verwenden; Tropenhölzer dürfen nur in begründeten Fällen zur Anwendung kommen

...wo möglich, **Dach- und Fassadenbegrünungen** pflanzen

...die **Schöpfungsverantwortung im Religionsunterricht ansprechen.**

Pädagogische Materialien zu den Inhalten nachhaltiger Entwicklung und didaktische Methoden einer alters- und situationsgerechten Vermittlung bieten u.a. die Bibliothek und Medienstelle am Bischöflichen Ordinariat in Bozen (www.bz-bx.net) und die Bibliothek an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Brixen (www.hs-itb.it)

...kirchliche Landflächen – wie die Diözesansynode fordert – auf eine nachhaltige und **ökologische Bewirtschaftung** umstellen

...die Verpachtung der landwirtschaftlichen Flächen an **umweltbewusste Landwirte** vornehmen und biologisch bewirtschaftende Bauern bevorzugen

...bei Neubauten und Erweiterungen auf **sparsamen und schonenden Umgang mit Bauland** und natürliche Ressourcen achten

* CASUS-Themen und Impulse zur Vertiefung

Die Umweltfibel als Kompass und Korrektiv für die Pfarrei

Die Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus inspiriert zu neuen Lebens- und Wirtschaftsstilen, die in praktische Ratschläge übersetzbar sind. Die Umweltfibel gibt Anregungen und Impulse, wie die Ratschläge von „Laudato si“ in den Pfarreien konkret übersetzt und weitergeschrieben werden können.

Referenten:

Johann Kiem: johann.kiem@bz-bx.net

Paolo Renner: paulren@dnet.it

Literaturverzeichnis

Bibliografia

Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V. und Slow Food Deutschland e.V., (2017), 95 Thesen für Kopf und Bauch für eine nachhaltig bessere Welt (https://www.slowfood.de/w/files/publikationen/broschuere_95_thesen.pdf)

Brucker Forum e.V. (2018), Broschüre Pfarrflächen blühen auf - Handreichung für Pfarreien zur Anlage naturnaher Blühflächen (<https://www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-45488320.pdf>)

Conferenza Episcopale Italiana (CEI), (2018), Messaggio "Coltivare l'alleanza con la terra" del 05.06.2018 (<https://www.chiesacattolica.it/coltivare-lalleanza-con-la-terra>)

Diocesi di Bolzano-Bressanone – Ufficio amministrativo, Vademecum per la parrocchia – Informazioni utili per questioni amministrative nelle parrocchie della Diocesi di Bolzano-Bressanone, (http://www.bz-bx.net/diocesi_di_bolzano_bressanone/curia_vescovile/00034406_Documenti.html)

Diözese Bozen-Brixen - Verwaltungsamt, Vademecum für die Pfarrei - Nützliche Hinweise für Verwaltungsangelegenheiten in den Pfarreien der Diözese Bozen-Brixen (http://www.bz-bx.net/bolzano/allegati/23374/Vademecum_2018_07.pdf)

Diözese Graz-Seckau, (2017), Leitlinien zur Nachhaltigkeit (https://akn.graz-seckau.at/upload/file/default/Leitlinien_zur_Nachhaltigkeit_Di_zese_Graz-Seckau_M_rz_2017.pdf)

Erzdiözese München und Freising, (2018), Broschüre Nachhaltiges Bauen in der Erzdiözese München und Freising - Hinweise zum Leitfaden für die nachhaltige Materialwahl (<https://www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-45798920.pdf>)

Focsiv, (2017), Guida per comunità e parrocchie ecologiche (http://www.focsiv.it/wp-content/uploads/2017/06/ecoguida_web.pdf)

Landeskomitee der Katholiken in Bayern, (2018), Pro Praxis 11 Fair bis zuletzt - Grabsteine, Graberden, Grabschmuck (<https://www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-45307620.pdf>)

Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige, (2017), Broschüre/Opuscolo Energiebuchhaltung für Gemeinden - Praktischer Leitfaden zur Datensammlung (http://oekoinstitut2012.web4.portalfarm.it/media/brochure_12_4_LR_TED.pdf?v=20180110143623)

Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige, Broschüre/Opuscolo Familien sparen Energie

Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige, Broschüre/Opuscolo Probiere amol - Provaci (<http://doczz.it/doc/2661067/--probiereamol-provaci>)

Österreichische Bischofskonferenz, Presseerklärung vom 08.11.2015 (<https://www.bischofskonferenz.at/2015/presseerklarungen-zur-herbstvollversammlung-2015>)

Pontara Pederiva, M.T., (2013), La Terra giustizia di Dio - Educare alla responsabilità per il creato, Bologna: EDB

Umweltbeauftragte der katholischen und evangelischen Kirchen Österreichs - Autofasten, (2004), Europa und der Verkehr im Alpenraum - Theologisch-ethische Dimensionen der menschlichen Mobilität und des Verkehrs (Karl Golser) (<https://www.autofasten.at/site/portal/material-links/ethikundverkehr>)

**Ständig aktualisierte Linksammlung:
www.hochschulebrixen.it
unter: Institut „De Pace Fidei“**

**Raccolta sempre aggiornata di Link su: www.studioteologico.it
sotto: Istituto "De Pace Fidei"**



**Ein herzliches Dankeschön der
„Umweltagentur“ und dem „Ökoinstitut“ in Südtirol
für die Zurverfügungstellung nützlicher Unterlagen.**

Un cordiale ringraziamento alla
“Agenzia per l’ambiente” e all’“Ökoinstitut”
in Alto Adige per aver messo a disposizione utili sussidi.



FSC
www.fsc.org

RECYCLED

Paper made from
recycled material

FSC® C103825

Gedruckt in Südtirol,
auf FSC-geprüftem Altpapier
Stampato in Alto Adige con
carta riciclata certificata FSC